

Rettet alte Fotos und Schriftstücke!

Bei den Zusammenkünften der Familienforscher unseres Heimatvereins wurde aus der Erfahrung berichtet, daß den alten Familienfotos vielfach sehr wenig Beachtung geschenkt wird. Oftmals werden sie in alten Schuhkartons aufbewahrt und nur noch die ältesten Familienmitglieder können sagen, wer auf dem Bild dargestellt ist. Sie werden somit für die nachfolgenden Generationen uninteressant und landen schließlich beim Altpapier. Das gleiche Schicksal droht auch alten Akten, Familienpapieren, Totenzetteln und alten Büchern.

p.p.

Um diese alten Lichtbilder / vor einem solchen Schicksal zu bewahren und für künftige Betrachter interessant zu machen, wird von hier aus angeregt, die Fotos auf der Rückseite – ggf. im Album – mit dem Namen der dargestellten Person und dem Namen der Eltern, insbesondere dem Namen der Mutter zu versehen und, soweit bekannt, mit den Geburts- und Todesdaten. Schon beim Sichten der Bilder treten Hinweise auf verwandtschaftliche Verbindungen auf, die insbesondere für spätere Generationen von Bedeutung sind.

Der Arbeitskreis der Familienforscher bittet daher alle Besitzer und Erben solchen Fotografien und Schriftstücke, die für sie nicht von bleibendem Interesse sind, dem Arbeitskreis zur Auswertung zur Verfügung zu stellen, der darüber ein Archiv anlegen will.

Die rege Arbeit unserer Familienforscher hat sich schon sehr weit herumgesprochen und es gehen hier Anfragen zur Mithilfe bei der Erstellung von Ahnentafeln aus dem ganzen Bundesgebiet und auch aus dem benachbarten Holland ein.

—W-W—

Bücherei des Heimatvereins.

Die Bibliothek des Heimatvereins in der Heimatsube im Alten Bahnhof umfaßt ca. 800 Bände mit folgenden Sachgebieten: Jahrbücher, Heimatkalender, Festschriften; Natur und Landschaft, Umweltschutz; Bevölkerung, Brauchtum, Märchen und Sagen; Sprache, Literatur, Kultur; Schulgeschichte, Kirchen; Landesgeschichte, einschl. Vor- u. Frühgeschichte; Lesebücher zur Heimatkunde, Naturkunde, Geographie; Lesebücher zur Heimatkunde, Naturkunde, Geographie; Schriften zur politischen Bildung

Die Bücher können kostenlos während der Öffnungszeit der Heimatsube jeden Montag von 16.00 – 18.00 Uhr, und jeden 1. Dienstag im Monat von 19.30 – 21.00 Uhr ausgeliehen werden.